

# AUSGEZEICHNET - Neue Impulsworkshops von Lehrpreisträgerinnen und Lehrpreisträgern

18.05.2017 In der Reihe „AUSGEZEICHNET“ findet eine perspektivenreiche Annäherung an die Frage nach guter Lehre statt. Lehrpreisträgerinnen und Lehrpreisträger heben exemplarisch jeweils einen Aspekt, eine Methode, ein Modell, ihre persönliche Haltung als Lehrende oder ihre Einstellung gegenüber Studierenden hervor und geben so Einblicke in unterschiedliche Aspekte, die zu guter Lehre beitragen können. Die Workshopreihe richtet sich an alle Lehrenden und Interessierten, die sich vom Thema angesprochen fühlen. Aktuell bietet der Lehrservice in Zusammenarbeit mit Lehrpreisträgern zwei neue Workshops an:

**Impulsworkshop AUSGEZEICHNET -  
Studierende aktivieren durch ein Classroom Response System  
Prof. Dr.-Ing. Benjamin Klusemann  
Mi, 14.6.2017, 14:15-15:45 Uhr, Raum C14.203**

Innerhalb von großen Grundlagenveranstaltungen, insbesondere die mehrheitlich als theoretisch empfunden werden, offenbaren sich in den anschließenden Prüfungen oftmals große Verständnisprobleme seitens der Studierenden. Die spezifischen Verständnisprobleme der Studierenden ändern sich jedoch mit jedem neuen Jahrgang und hängen auch maßgeblich mit der Heterogenität und den Vorkenntnissen der Gruppe der Studierenden zusammen. Dieser Umstand verlangt, dass mögliche Verständnisprobleme rechtzeitig erkannt werden, so dass die verschiedenen Aspekte der Veranstaltung zielgerichtet angepasst und wiederholt werden können. Daher bedarf es geeigneter Verfahren, den Studierenden semesterbegleitend ein objektives Feedback über ihren Lernstand zu geben. Eine Möglichkeit stellen Classroom Response Systeme dar. Hierbei werden vom Lehrenden Fragen formuliert, die von den Studierenden mittels sogenannter Clicker oder dem Programm PINGO beantwortet werden. Dieses ermöglicht eine aktive Einbindung einer Vielzahl von Studierenden, was zu einer höheren Aufmerksamkeit, gesteigertem Konzeptverständnis, verbesserter Problemlösungsfähigkeit und mehr Kommunikation zwischen den Studierenden führen soll. Eine zentrale Fragestellung hierbei ist, wie Verständnis- und Konzeptfragen formuliert werden müssen, um die entsprechende Wirkung auf Studierende zu entfalten. Dieser Workshop wird das Konzept des Classroom Response Systems vorstellen, Beispiele für den Einsatz eines solchen Systems präsentieren und den Erfolg oder Misserfolg beleuchten.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis zum 13.06.2017 erbeten, aber auch spontane Teilnahme ist möglich).

**Impulsworkshop AUSGEZEICHNET -  
(Ökonomische) Experimente als didaktisches Mittel  
Prof. Dr. Mario Mechtel  
Mi, 28.06.2017, 14:15-15:45 Uhr, Raum C14.203**

Wie würden Sie 10 Euro, die Ihnen gerade jemand geschenkt hat, zwischen sich und einer fremden Person aufteilen? Wie würden Sie sich in strategischen Situationen verhalten, wenn Sie wissen, dass Ihr Gegenüber nicht vollständig rational agiert? Hätten Sie lieber heute 100 Euro oder morgen 101? Die experimentelle Ökonomik ist eine etablierte Methode der modernen Wirtschaftsforschung. Experimentelle Befunde zeigen regelmäßig Stärken und Schwächen ökonomischer Entscheidungsmodelle auf. Nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Lehre bieten Experimente großes Potenzial. Sie bieten die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen abwechslungsreich zu gestalten und die Studierenden eigenständig intensiv über Problemstellungen nachdenken zu lassen. Die Durchführung von Experimenten vor der eigentlichen Diskussion der zugrundeliegenden Inhalte führt dazu, dass das Verständnis der Studierenden für Forschungsfragen, experimentelle Designs und individuelles Entscheidungsverhalten gestärkt wird. Zudem sorgen Experimente immer wieder für „Aha-Effekte“, beispielsweise wenn sich herausstellt, dass auch in kleinen Gruppen sich gegenseitig gut bekannter Studierender Trittbrettfahrer anzutreffen sind oder sich andere aus der Literatur wohlbekannte, aber auf den ersten Blick für Außenstehende überraschende Ergebnisse im Hörsaal 1:1 wiederfinden lassen. In diesem Workshop sollen die experimentelle Ökonomik als Methode der modernen Wirtschaftsforschung vorgestellt und das Potenzial von Experimenten für die Lehre aufgezeigt und diskutiert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung (bis zum 27.06.2017 erbeten, aber auch spontane Teilnahme ist möglich).

**Ihre Ansprechperson im Lehrservice für die Impulsreihe AUSGEZEICHNET:  
Dr. Judith Gurr (Fon: 04131 677-2709 / [judith.gurr@leuphana.de](mailto:judith.gurr@leuphana.de))**

---

Datum: 18.05.2017

Kategorien: Lehrservice\_Meldungen, Lehre\_Meldungen, Intranet\_Meldungen

Autor: Norbert Sattler

E-Mail: [sattler@leuphana.de](mailto:sattler@leuphana.de)